



Berufsorientierung an der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule

Gegenwärtiges Konzept in der Sekundarstufe I

Die Berufsorientierung an der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule findet vorwiegend im Fachbereich AWT statt. Die Unterrichtseinheiten (Themenfelder) „Arbeiten und Wirtschaften“, der „Regionale Wirtschaftsraum“ und „Was kostet das Leben?“ (siehe Anhang) im „Fach AW“ sollen neben anderen Unterrichtszielen auch auf das Thema Berufswahl hinführen (Sensibilisierungsphase).

Der Schwerpunkt der Berufsorientierung ist, neben den „Ersterkundungen Beruf“ am sog. Zukunftstag in allen Jahrgängen, aber eindeutig im 9. Jahrgang verankert.

Zwei Schulveranstaltungen – die projektartige Berufsinformationswoche und das verbindliche dreiwöchige Betriebspraktikum – sollen intensiv eine Berufsorientierung ermöglichen und eine etwaige Berufswahl vorbereiten. Sie werden ebenfalls vom Fachbereich AWT organisiert bzw. mit anderen Fächern koordiniert.

In der Berufsinformationswoche liegt der Fokus auf die Erkundung außerschulischer Institutionen wie Betriebe, BIZ, berufsbildende Schulen, Fachhochschulen und Berufsberatungsagenturen. Neben diesen Erkundungen werden Expertenbefragungen zum Thema Beruf (auch mit den Eltern) durchgeführt. Weitere Inhalte der Berufsinformationswoche befinden sich im Anhang (Orga Berufsorientierung).

Die HNG ist im Profil-Card-Verbund der Stadt Wolfsburg, so dass auch eine außerschulische Kompetenzfeststellung (Fremdeinschätzung) während des Betriebspraktikums durch „betriebliche Praktikumsbetreuer“ realisiert ist.

<http://www.wolfsburg.de/PraktikumsboerseWeb/index.jsp>

Die außerschulische Kompetenzfeststellung bekommt neben den Schulzeugnissen einen immer größeren Stellenwert bei Bewerbungen in der Region.

Eine Kooperation mit der BBS II in Wolfsburg ist im Wahlpflichtbereich Technik der HNG ermöglicht.

In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften für Fachpraxis wird ein berufsfeldnaher und vorwiegend praktischer Unterricht in den Fachräumen der BBS II durchgeführt. Die Kooperation findet halbjährlich, entweder Ende 9 oder Anfang 10 statt. Im Wahlpflichtbereich Technik werden bei der Bearbeitung der Themenfelder begleitend auch Berufsbilder (siehe Kerncurricula AWT für IGS) beginnend mit dem 7. Schuljahr vorgestellt.

Anhang

Orga Berufsorientierung

Berufsorientierung an der Heinrich Nordhoff Gesamtschule								
Themenbereiche/Handlungsfelder	AW-Pflicht	Deutsch	Gesellschaft	Zukunftstag	Berufsinfowoche	Betriebspraktikum	PROFIL-CARD	Schülerfirma
1. Arbeiten und Wirtschaften (Sinn der Arbeit)	8		x	x		9		x
2. Regionaler Wirtschaftsraum	8/9		x	x		9		
3. Was kostet das Leben ?	9		x		9			
4. Interessen und Fähigkeiten								
4.1 Selbst- und Fremdeinschätzung	9					9	9	x
4.2 Eignungstest					9			
4.3 Kompetenzfeststellung	8/9?						9	
5. Informationen über Berufsbilder								
5.1 Internetrecherche berufe/net	8/9/10							x
5.2 Praktikumsplatzbörse	9							
5.3 Berufsberater im Unterricht	9/10							
5.4 Expertenbefragung					9			x
5.5 Betriebserkundungen (berufskundlich)				x	9	9		x
5.6 Ausbildungsgänge/Bildungspläne	9/10				9			x
5.7 Erk. der SEK II unserer Schule					9			
5.8 Berufsinformationszentrum (BIZ)					9			
5.9 Erk. Berufsbildende Schulen in Wolfsburg					9			x
5.10 Erk. Fachhochschulen/Universitäten					9			
5.11 Berufscinsteigermessen	9/10							
5.12 Kontaktaufnahme mit außerschulischen Institutionen	9				9	9		x
5.13 Elterninformationsabend Berufsorientierung					9		9	
5.14 Präsentation Berufsbilder	8/9	x	x	x	9	9		x
6. Bewerbung								
6.1 Bewerbungsschreiben	9/10	9				9	9	x
6.2 Vorstellungsgespräche	9/10	x			9	9		
6.3 Bewerbungstraining mit Experten					9			
7. Vorbereitung Betriebspraktikum								
7.1 Praktikumsplatzbörse	9					9	9	
7.2 Der Betrieb im Wirtschaftsgeschehen	9					9		x
7.3 Betriebliche Grundfunktionen	9					9		x
7.4 Auswertung Betriebspraktikum	9						9	
8. Berufsberatung (wöchentlich n. 2.Halbjahr)	9/10				x			
9. Kein Ausbildungsplatz - was nun ?								
9.1 Agenturen Jobwerk /run/bundesagentur für arbeit	9/10		x		9			